Deutsche Syntax 09. Nebensätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

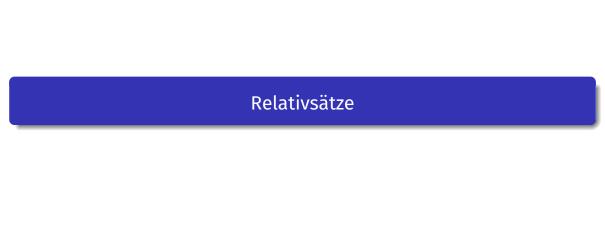
- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

Nebensätze und unabhängige Sätze

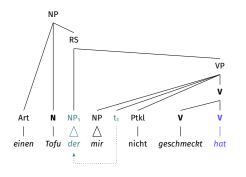
- Relativsätze | interne und externe Beziehungen des Relativelements
- Objektsätze | Rektion und Stellung
- Feldermodell | alternative Beschreibung deutscher Saztsyntax

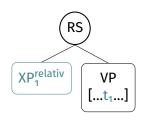
1/24



Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Das Relativelement wird nach links gestellt. Das Verb bleibt rechts.



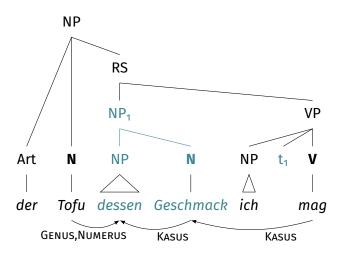


Relativelement

- ► Bedeutung: Bezugs-Substantiv
- ► Genus, Numerus: Kongruenz mit Bezugs-Substantiv
- ► Kasus/PP-Form: gemäß Status als Ergänzung/Angabe im RS

Komplexe Einbettung des Relativelements

Das Relativelement als pränominaler Genitiv nimmt die Matrix-NP mit.





Objektsätze

- (1) Michelle weiß, [dass die Corvette nicht anspringen wird].
- (2) a. Michelle will wissen, [wer die Corvette gewartet hat].
 - b. Michelle will wissen, [ob die Corvette gewartet wurde].

Achtung: ob ist eigentlich nur ein w-Wort ohne w (vgl. engl. whether).

Regierende Verben und Alternationen

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (3) a. Michelle behauptet, dass die Corvette nicht anspringt.
 - b. * Michelle behauptet, wie/ob die Corvette nicht anspringt.
- (4) a. * Michelle untersucht, dass der Vergaser funktioniert.
 - b. Michelle untersucht, wie/ob der Vergaser funktioniert.
- (5) a. Michelle hört, dass die Nockenwelle läuft.
 - b. Michelle hört, wie/ob die Nockenwelle läuft.

Außerdem: dass alterniert oft mit zu-Infinitiv.

- (6) a. Michelle glaubt, [dass sie das Geräusch erkennt].
 - b. Michelle glaubt, [das Geräusch zu erkennen].

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

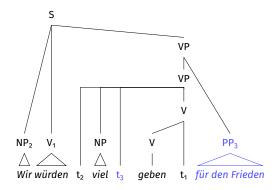
- (7) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
 - b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (8) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
 - b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (9) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
 - b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
 - c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.
 - Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung hinter VK!

Was heißt Rechtsversetzung?

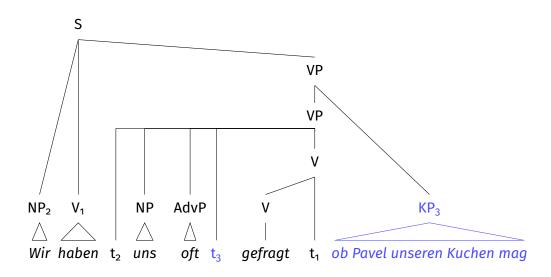
Ähnliche bisher wenig beachtete Strukturen | Rechtsversetzung von PPs

- (10) Ich habe den Schrank zurückgebracht ins Wohnzimmer.
- (11) Wir würden viel geben für den Frieden.

Einfachste Modellierung | Adjunktionsbewegung rechts an die Phrase (hier VP)



Rechtsadjunktion eines Nebensatzes



Korrelate bei Komplementsätzen

Komplementsätze werden also meistens aus der VP herausbewegt.

Anstelle des Nebensatzes kann ein optionales Korrelat stehen.

- (12) a. Sarah hat es uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
 - b. Wir haben es uns gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
 - c. Wir wollen es wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].

Korrelate bei Subjektsätzen

Subjektskorrelate, immer vor dem Subjektsatz.

- (13) a. Es hat uns gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - b. Uns hat es gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - c. Uns hat gefreut, [dass Sarah unseren Kuchen mochte].
 - d. *[Dass Sarah unseren Kuchen mochte], hat es uns gefreut.

Obligatorische Korrelate von Präpositionalobjekten

Objektsätze können auch Präpositionalobjekte vertreten.

- (14) a. Ich weise [auf den leckeren Kuchen] hin.
 - b. Ich weise darauf hin, [dass der Kuchen lecker ist].
 - c. * Ich weise hin, [dass der Kuchen lecker ist].

Vertritt der Objektsatz ein Präpositionalobjekt, ist das Korrelat manchmal obligatorisch.



Das topologische Satzmodell

- (Neben-)Sätze werden eingeteilt in Felder und die Satzklammer Vorfeld | linke Klammer | Mittelfeld | rechte Klammer | Nachfeld ... und ggf. weitere Felder
- angeblich eine vereinfachte Analyse deutscher Syntax
- keine hierarchische Struktur, nur topologische Anordnung
- nicht ordentlich rekursiv
- führt bei komplexeren Sätzen prinzipiell zu o Punkten in Klausuren
- meines Erachtens überflüssig, aber populär in bestimmten Didaktiken

Felder im unabhängigen Aussagesatz

Vf	LSK	Mf	RSK	
irgendeine Konstituente	finites Verb	(Rest)	infinite Verben	
das Bild	hat	Ischariot wahrscheinlich	verkauft	

Felder im eingeleiteten Nebensatz

Vf LSK		Mf	RSK	
(leer)	Komplementierer	(Rest)	Verbkomplex	
	dass	Ischariot das Bild wahrscheinlich	verkauft hat	

Felder im Ja/Nein-Fragesatz

Vf LSK		Mf	RSK	
(leer)	finites Verb	(Rest)	infinite Verben	
	hat	Ischariot das Bild	verkauft	

Felder im Relativsatz

Vf LSK		Mf	RSK	
Relativpronomen	(leer)	(Rest)	Verbkomplex	
dem		Ischariot das Bild wahrscheinlich	verkauft hat	

Felderanalyse mit Nachfeld

Vf	LSK	Mf	RSK	Nf
Ischariot	hat	dem Arzt das Bild	verkauft	das er selber gemalt hatte

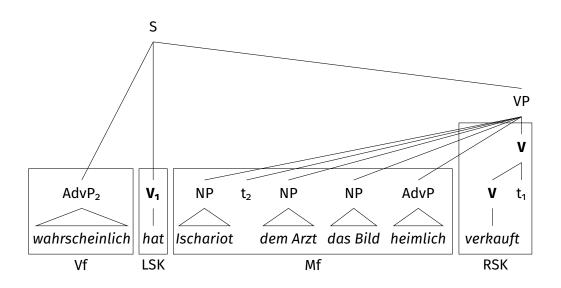
Felderanalyse mit Konnektorfeld

Kf Vf		LSK Mf		RSK	
denn	Ischariot	hat	ihm das Bild	verkauft	

Felder | Zusammengefasst

Satztyp	Vorfeld	LSK	Mittelfeld	RSK
V 2	bel. Satzglied	finites Verb	Rest der VP	infinite Verben
V1	_	finites Verb	Rest der VP	infinite Verben
VL	_	Komplementierer	Rest der VP	Verbkomplex

Felder und Konstituenten





Deutsche Syntax | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Grundbegriffe (Kapitel 2)
- Wortklassen (Kapitel 6)
- Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 5 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 2 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

21 / 24

EGBD3

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.